

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 5.

AUTOGRAFY BIBLIOTEKI ZAKŁADU NARODOWEGO IM. OSSOLIŃSKICH

2051. Zhop A,. prof. List do Skarzyńskiego 1834.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE



Lublin, 1. April 1834.

Herrn Freund,

Ja erregt mich die Pechlichkeit, mit welcher Ihr Schreiben vom 12. Aug. Sept. dem vom 12. August folgt, überreichte; ja wohlkollen mir alles von Ihnen Mitgetheilte vor, um so mehr desto ist mir selbst bewußt, daß ich so lange beschaffen habe, Ihnen zu schreiben. Von Wien würde ich Ihnen allerdings zu schreiben haben, wenn ich dahin gelangen würde; allein die beschriebene Anstalt meines Landes aus Galizien, und anderen Angelegenheiten beschriebener Provinzen, das ist jedoch in den kommenden Jahren sehr beschleunigt werden.

Dieser Abbl. bringt Sie Folge gehabt, daß in der That der Lemberger Kopf, der die Metelk'sche Verbreitung in der Bevölkerung in Folge eines Decretes der Kaiserlichen Hofcommission abgefaßt worden ist, die nun nach der alten Weise (mit der man nun hauptsächlich Accentuierung) gedruckt werden. Ich ist jedoch nicht ohne die Metelk'sche Zeichen gedruckt auf zu passen, daß soll nun nicht unter der Presse sein. Jedes Kopitar dazu für ein Blatt weiß, weiß ich nicht, die aller Mittelungen zwischen und unterfordern, wie ein zumeist davon ungenügend ist, weil man durch seine heimliche Stellung gegen mich den Weg zu dem Wiener Hof. der Litt., für die in Wien das durch zumeist fordern würde (stelt manne Zeit mit Correspondenzen auf ein klügelndes Wort zu beschreiben), so gut als gegeben ist. Ich würde schon, wie meine Gegenwart in Wien in dem nächsten Jahre berichten wird.

Kopitar ist ein Gefühl, daß die Copie in unsern Abtheilungen unterbreiten wird; was schon jedoch nun nicht ohne Grund, daß es ein sehr fern den Büchern zugehen und die Dankbarkeit zum besten Ende nicht erfüllt werden wird.

Vom Ossolinski'schen Gesetzbuch habe ich ein spanischer Zettel (Id. 2. St. 1833, mitgekauft. Litt. v. Lotwinski) erhalten, wozu mir die Zeit schrift. daselbst als Druck gegen die Abtheilung unterliegt; allein ich kann darauf nicht bestimmen antworten, ob die weitere Copie Copie der Abtheilung unterliegt ist. Uebriqes wird der Druck

Copie Copie der Abtheilung unterliegt ist. Uebriqes wird der Druck

was ich Ihnen zu schreiben, indem Sie geliebte Briefe täglich eine Menge Briefe
 schreiben, außer Theliza aber keine in Lemberg. Wenn Sie ^{mit} dem Herrn
 v. Stawinski näher bekannt sind, so wollen Sie ihn nicht weichen lassen, dass er mich
 besuche, und seinen Dank für seine Liebenswürdigkeit für mich ausdrücken, bis
 ich selbst schreiben.

Es ist mir wenig gefallt, dass Ihr letztes Frachtschiff (Dr. Dr. Wolf) zum Aufbruch
 nicht bekommen sollte; es würde im Kaiserthum prima loco benutzbar sein; indessen
 hatte es nicht viel Zeit nach Galizien zu gehen, und so wurde (indessen billiger
 und aus andern Gründen) das Winter Frachtschiff, Luschn, im Kaiserthum,

Für Hofmarschall
 Johann v. Thurn und
 Taxis
 in
 Lemberg

aus Lemberg kommt (über den ich Ihnen schon geschrieben, was mir bei ihm
 bekannt ist.)

So viel in Lemberg für mich. Übermorgen werde ich mit Postwagen einige
 Geld an Kuhn & Stilkowski, und werde Ihnen in Warschau. Wenn aber
 erwartet ist, dass ich wieder einen subversiven Brief von Ihnen; denn Sie
 sind ein Materialist. Lieben Sie mich.
 Empfehlen Sie meine Freunde: Kamiński, Stoppel, Martinet &c. &c. Ihr
 unermüdeter Freund
 N. Chopin

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.